

## Thesenpapier zum Problemfeld Jugendmedienschutz **Risiken der Neuen Medien**

- „Medienkompetenz“ bedeutet an den Schulen bisher Vermittlung rein technischer Kenntnisse zu Hard- und Software. Das Thema Jugendmedienschutz wird weder im Lehrplan Informatik von 2008 noch im ECDL (Europäischer Computerführerschein) erwähnt.
- Die Risiken der unbedarften Nutzung von Computern, Internet und Handys betreffen sämtliche Lebensbereiche Heranwachsender und können deren Entwicklung sowie Schulkarrieren massiv belasten.
- **80%...**
  - ...der Eltern halten die Computer- und Handynutzung ihrer Kinder für unproblematisch.
  - ...der 12-19jährigen sagen: "Meine Eltern haben keine Ahnung, was ich damit mache!"
  - ...der 12-19jährigen haben bereits negative Medienerfahrungen gemacht:  
Datenouting, Pornographie, sexuelle Belästigung, Gewaltvideos und -spiele, Online-Mobbing, Extremismus, Drogen- und Magersuchtwebsites, Computer(spiele)sucht, Viren und Trojaner, Web- und Handyabzocke, etc...

Nur **8%** erzählen ihren Eltern von diesen Negativerfahrungen!

In den meisten Fällen zeigt sich als entscheidender Hintergrund eine alarmierende Ahnungslosigkeit der Eltern, die nicht einmal ansatzweise wissen:

- was Kinder mit PCs, Internet und Handys überhaupt anstellen können,
- was sie tatsächlich damit machen, auf welchen Webseiten sie sich bewegen, welche persönlichen Daten sie preisgeben und welchen Gefährdungen sie sich aussetzen,
- zu welchen Uhrzeiten, in welchem zeitlichen Umfang und mit wem sie das tun,
- welche rechtlichen Konsequenzen bei unvorsichtiger und unbedarfter Nutzung Neuer Medien drohen.

### **Die brisantesten Wissenslücken von Eltern und Lehrkräften:**

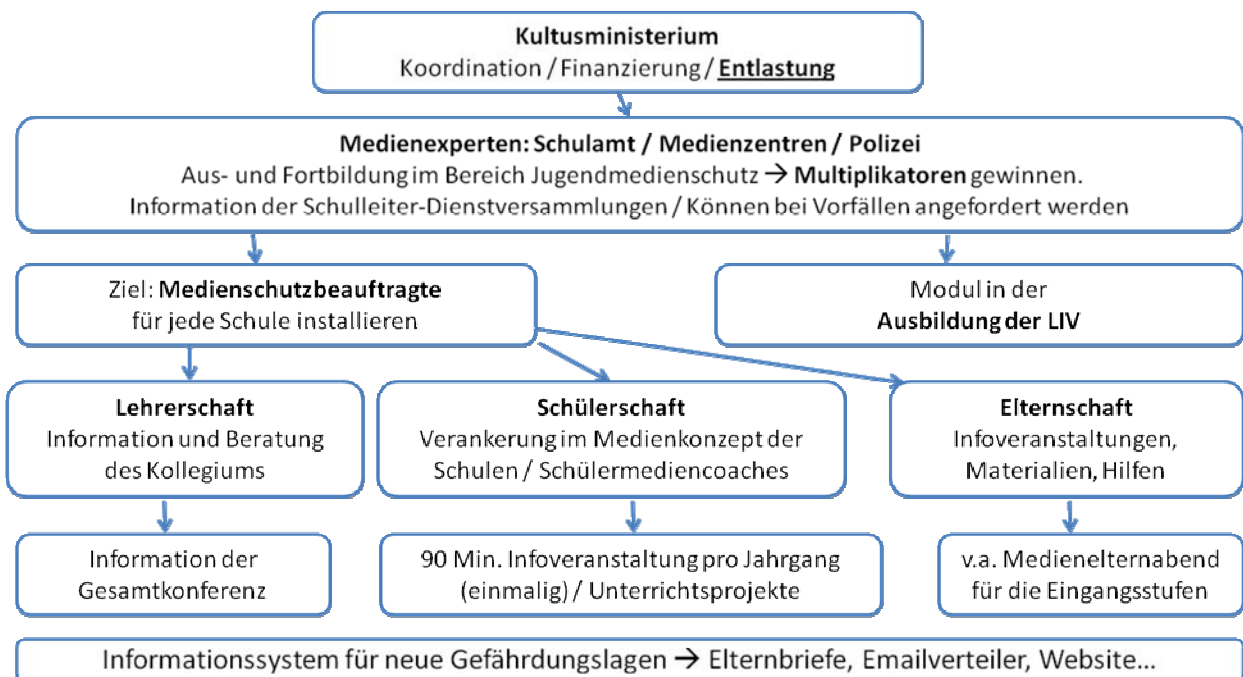
- Heranwachsende leben heutzutage online. Jede/r zweite Jugendliche hat einen Computer mit Internetzugang im eigenen Zimmer, auch schon jeder fünfte unter 13jährige.
- Sie sind, häufig ohne Wissen ihrer Eltern, in Portalen wie SchülerVZ.de, Knuddels.de, Werkennt-wen.de oder Facebook.com angemeldet und kommunizieren über Chat-Programme wie MSN, ICQ und Skype.
- Dort veröffentlichen sie aus Unkenntnis leichtsinnig Unmengen persönlicher Daten und Fotos.
- Im SchülerVZ (www.schuelervz.de) sind aktuell über 6 Millionen Kinder und Jugendliche angemeldet! Jedes 2. Profil ist dabei ungeschützt, wodurch es ein Leichtes ist, anhand der persönlichen Angaben komplette Persönlichkeitsprofile vieler Kinder und Jugendlicher zu erstellen und deren Tagesablauf nachzuvollziehen, z.B. auch Schulweg und Freizeitaktivitäten. Vor allem Mädchen sind dadurch erheblich gefährdet.
- Jede/r zweite stellt ungefragt Fotos von Familienangehörigen und Freunden ins Internet.
- Das komplette Spektrum schwer jugendgefährdender, entwicklungsbeeinträchtigender und strafrechtlich relevanter Inhalte ist im Internet uneingeschränkt für jedermann abrufbar.
- Jugendgefährdende Darstellungen wie Hardcorepornos und Tötungsvideos sind im Internet frei zugänglich und werden dann per Handy („Bluetooth“) verbreitet. Jeder 2. Jugendliche hat Pornofilme gesehen, jeder 3. kennt reale Tötungsvideos („snuff videos“).
- Für Teenager selbstverständliche Begriffe wie Happy Slapping, Snuff Videos, Filesharing oder Bluetooth sind für die meisten Erwachsenen Fremdworte.
- Es gibt einen klar erwiesenen Zusammenhang zwischen Mediennutzung und Schulversagen.

- Stichwort: Jungenkrise seit den 90ern! (Studie des Krim. Forschungsinst. Niedersachsen)
- Einer KFN-Studie von 2007 zufolge sind die PISA-Verlierer Opfer ihres Medienkonsums!
  - 8% der 15jährigen Jungen (~37.000) gelten als PC-Spiele-süchtig oder stark gefährdet.
  - 15jährige Jungen verbringen im Durchschnitt täglich 141 Minuten mit Computerspielen, jeder dritte sogar mehr als 180 Minuten?
  - 15jährige Mädchen verbringen durchschnittlich 6 Stunden am Tag vor Bildschirmen, Jungen sogar 7,5 Stunden → PISA!
  - Auf über 1000 deutschsprachigen Websites werden Magersucht und Bulimie verherrlicht.
  - Jeder 3. Teenager hat Erfahrungen mit Online-Mobbing. In Online-Portalen gibt es „Hass-Gruppen“ gegen ungeliebte Mitschüler und Lehrkräfte.
  - Onlinebetrüger locken unbedarft Heranwachsende gezielt in Kostenfallen. In Unkenntnis der Rechtslage (§108 BGB, kein Vertragsschluss durch Minderjährige) begleichen deren Eltern in ca. jedem 2. Fall die Kosten.
  - Der illegale Download von Musik, Filmen und Software mittels Tauschbörsen-Programmen wird von den Rechteinhabern scharf verfolgt und kann zu fünfstelligen Schadensersatzforderungen sowie strafrechtlichen Folgen führen. Hier gilt: Eltern haften für ihre Kinder.
  - Das Einstiegsalter in die Neuen Medien sinkt z. Zt. pro Kalenderjahr um ein Lebensjahr. Nach einer Studie von 2009 surfen 71% der Grundschüler regelmäßig im Internet. Ab der 4. Klasse haben fast alle Schüler ein Handy (1998: 2%).

#### Quellen: (Auswahl)

- JIM/KIM-Studien (mpfs, 1998-2009)
- KFN-Studien: „Medienkonsum und Schulerfolg“ (2008), „Die PISA-Verlierer – Opfer unseres Medienkonsums“ (2007), „Computerspielabhängigkeit im Kindes- und Jugendalter“ 2009
- Universität Koblenz-Landau, „Merkmale pathologischer Computerspielnutzung“ (2008)
- CHIP-Studie „Kids am Computer“ (2008)
- [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net), [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)
- Fraunhofer Institut: Studie „Privatsphärenschutz in Soziale-Netzwerke-Plattformen“ (2008)
- Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, Hamburg: „Wen interessieren die Daten (2009)“
- BITKOM-Studien, u.a. zur Mediennutzung durch Grundschüler (2009)

Dieses massive Problem erfordert intensive Aufklärung und Schulung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften. Dazu ist ein flächendeckendes Konzept notwendig, das bereits in den Grundschulen und den Eingangsstufen der weiterführenden Schulen ansetzt.



→ **Nächste Jugendmedienschutzfortbildung: 16.03.2010**  
**14-18 Uhr, Aula der Gutenbergschule Wiesbaden, Anmeldung über IQ bzw. SSA**

## Beispiele:



## Reales Tötungsvideo

**FREE PORN VIDEOS** [>> View all 141284 Free Videos](#)

<a href="#">Diamond Foxxx fucked and facialized</a> 14 min sex rated 91%	<a href="#">Outdoor fuck and facial</a> 8 min sex rated 91%	<a href="#">Very cute busty girl gets fucked</a> 12 min sex rated 90%	<a href="#">ashlynn brooke</a> 27 min sex rated 90%
<a href="#">Sadie West hot girl</a> 25 min sex rated 90%	<a href="#">Sexy brunette anal fucked and squirt</a> 37 min sex rated 89%	<a href="#">Nurse JR Carrington fucked and jizzed</a> 10 min sex rated 89%	<a href="#">KAMA SUTRA The Art Of Making Love</a> 46 min sex rated 88%
<a href="#">Outdoor lesbian orgy</a> 9 min sex rated 88%	<a href="#">Lesbians introduced lips to pussy</a> 10 min sex rated 87%	<a href="#">Saana Sucks And Fucks Two Cocks</a> 13 min sex rated 86%	<a href="#">Pretty Girl fucked and jizzed</a> 12 min sex rated 86%

Frei zugängliche Hardcore-Pornoseite, auch mit sado/maso-Videos



Collage von Fotos wie sie auf [www.schuelervz.de](http://www.schuelervz.de) zuhauf in ungeschützten Profilen zu finden sind

**SCHÜLERVERZEICHNIS** suche: Kartext, vollgetextet, einladen, hilfe, raus hier

**„Wir Hassen Dich aLLe.!”**

Danke! Deine Meldung wird an den Support weitergeleitet.

---

**Beschreibung**

Mädchen. Verpiss Dich einfach!  
Irgendwann Batschen wir Dich, aber Richtig!

**Information**

Name: „Wir Hassen Dich aLLe.!”  
 Gründer: x Denise Mous 30x  
 Kategorie: Schulalltag  
 Gruppe sichtbar: an allen Schulen

**Mitglieder**

Die Gruppe hat 19 Mitglieder 1 2 >

Kevin Klar	Moni Ha...	melly klein	JESSI B.	Ronina G.	Nadine H.

Der Gruppe beitreten  
Gruppe melden

**Status**

Du bist nicht Mitglied

**Aktuelle Infos**

Sie is extrem VerLoren.!

carah D.	LucilleIn	Merwin Annal	Senou Z.	v. Flaminia senou	VanniB

Hassgruppe auf [www.schuelervz.de](http://www.schuelervz.de)